

Hinweise zur Zählerablesung

Selbstablesekarte

Tragen Sie Ihre Ablesewerte und das Ablesedatum bitte in die Felder der dafür vorgesehenen, abtrennbaren Karte ein. Bitte notieren Sie dabei Ihre Angaben rechtsbündig zum Komma. Eine schnelle Rücksendung gewährleistet Ihnen eine fehlerfreie Abrechnung.

Tipp! Nutzen Sie für Ihre Angaben gern einen blauen oder schwarzen Kugelschreiber, um die maschinelle Verarbeitung bestmöglich zu unterstützen.

Nachfolgend finden Sie noch ein paar nützliche Hinweise für Ihre Zählerablesung:

Wo finde ich den Zähler?

Der Zähler kann an verschiedenen Orten montiert sein.

1. **Im Haus, in der Wohnung und in Gewerberäumen**

Der Zähler ist hier im Regelfall in einem Zählerschrank oder auf einer Zählertafel montiert.

2. **Im Treppenaufgang**

Der Zähler ist vor allem in kleineren Mietshäusern in einem Zählerschrank, möglicherweise auch mit weiteren Zählern, direkt im Treppenaufgang neben der Wohnung montiert. Die Zählerplätze sind zur schnellen Identifizierung in der Regel mit der Ortsangabe/Zugehörigkeit (Wohnung, Mieter, etc.) beschriftet.

3. **Im Keller oder im gemeinschaftlichen Anschlussraum**

Der Zähler ist vor allem bei großen Miets- oder auch Gewerbeobjekten, meist zusammen mit mehreren anderen Zählern des Gebäudes, in einem zentralen Raum installiert. Die Zählerplätze sind zur schnellen Identifizierung in der Regel mit der Ortsangabe/Zugehörigkeit (Wohnung, Mieter, Werksbereich, etc.) beschriftet.

Wo finde ich meine Zählernummer?

Bei **analogen** Zählern finden Sie die Zählernummer (Eigentumsnummer des Netzbetreibers) im Regelfall unter dem Strichcode Ihres Stromzählers. Bitte lesen Sie die Zählerstände immer mit allen Vornullen und ohne Kommastelle ab.

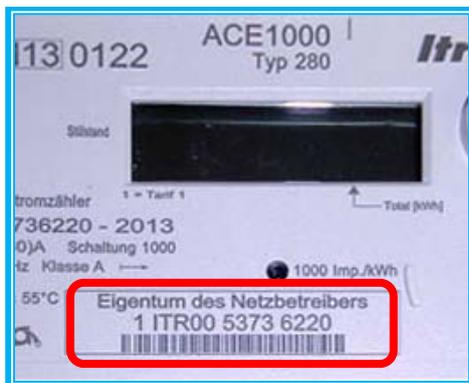


Bsp. analoger Stromzähler

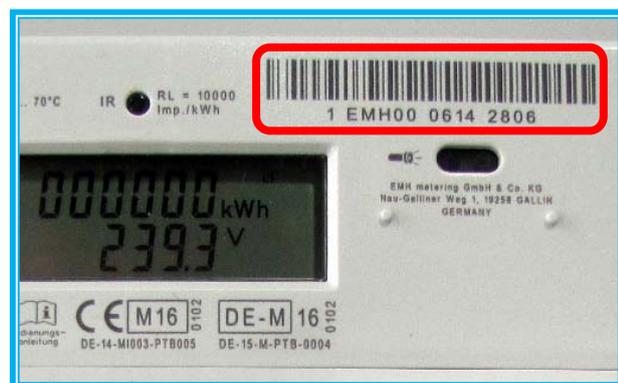


Bsp. analoger Erdgaszähler

Bei einem **digitalen Zähler** können Sie die Zählernummer am Gehäuse als Aufdruck finden. Die Zählernummer wird hierbei zumeist auch als Eigentumsnummer (Hinweis "Eigentum von Netzbetreiber") bezeichnet und ist mit einem Barcode versehen.



Bsp. digitaler Stromzähler (Eintarifzähler)



Bsp. digitaler Stromzähler (Zweitartifizähler)

Wo finde ich den Zählerstand?

Der Zählerstand ist generell direkt am Stromzähler ablesbar.

Der **analoge „Ferraris“-Zähler** besitzt hinter dem Glassichtfenster ein Rollenzählwerk, von dem aus Sie den Zählerstand ablesen können. Bitte lesen Sie die Zählerstände immer mit allen Vornullen und ohne Kommastelle ab.

Bei einem **analogen Zähler mit Tarifumstellung** gibt es mehrere Rollenzählwerke, welche notwendigerweise alle abgelesen müssen. Bei diesen Zählertypen werden mehrere Tarife (bspw. für HT Hochtarif und NT Niedrigtarif) erfasst.



Bsp. Zählwerke analoger Zweitarifzähler

Bei einem **digitalen Zähler** können Sie Zählerstand in der ersten Zeile des Displays ablesen. Der Zählerstand wird immer zusammen mit der zugehörigen OBIS-Kennzahl (Definition siehe nächste Seite) Identifikation von Messwerten) angezeigt. Hinter dem Zählerstand ist im Display die Einheit „kWh“ (Kilowatt je Stunde) zu sehen.

Wenn der **digitale Zähler mit einer Tarifumschaltung** versehen ist oder zusätzlich die Energieeinspeisung erfasst (bspw. bei installierter Photovoltaikanlage), dann werden die relevanten Zählerstände immer im Wechsel im Display angezeigt.



Bsp. digitaler Stromzähler
Zählerstand mit OBIS 1.8.1



Bsp. digitaler Stromzähler
Zählerstand mit OBIS 1.8.2

Was ist die OBIS-Kennzahl?

OBIS ist die Abkürzung von **Object Identification System**.

Die OBIS-Kennzahl dient zur eindeutigen Identifikation von Messwerten (z. B. Energiemenge, Zählerstand) und fortführend vom Gesetzgeber geforderten elektronischen Datenaustausch zwischen Netzbetreiber und Stromlieferanten verwendet.

Folgende OBIS-Kennzahlen sind in den meisten Fällen bedeutsam:

- 1.8.0** Zählerstand bzw. gemessene Arbeit in kWh ohne Tarifumschaltung für Energiebezug
- 1.8.1** Zählerstand bzw. gemessene Arbeit in kWh bei einer Tarifumschaltung (Hochtarif) für Energiebezug
- 1.8.2** Zählerstand bzw. gemessene Arbeit in kWh bei einer Tarifumschaltung (Niedertarif) für Energiebezug
- 2.8.0** Zählerstand bzw. gemessene Arbeit in kWh ohne Tarifumschaltung für Energielieferung (Einspeisung)

Wann und wie erfolgt die Ablesung meines Zählers?

In der Regel erhalten Sie zwei Mal pro Jahr eine Aufforderung zur Zählerstandablesung – einmal von Ihrem örtlichen Netzbetreiber und einmal von Ihrem Energielieferanten. Im Bedarfsfall (z. B. bei einem Umzug oder bei Kündigung Ihres Liefervertrages) sollten Sie Ihrem Netzbetreiber Ihren aktuellen Zählerstand mitteilen, ansonsten erfolgt eine Schätzung.

Wie kann ich meinen Zählerstand melden?

Dafür gibt es zwei Möglichkeiten: Sie können den Zählerstand [bequem online](#) eingeben oder Sie rufen unter 03641 63-1888 bei unserem Netzservice an. Den aktuellen Zählerstand benötigen wir nach Aufforderung, um für Ihren Energielieferanten eine möglichst korrekte Verbrauchsabrechnung erstellen zu können.